

Kaarster greifen zum Besen

AKTION Bürger machen den Dreck weg: Am 20. März schwärmen die Saubermänner wieder aus.

Kaarst. Am 20. März heißt es wieder Ärmel hochkrepeln, Handschuhe überziehen und den Müllsack griffbereit halten: Denn dann wird bei der Aktion „Drei-Besen-Tag“ wieder ordentlich gekehrt, gesammelt und aufgeräumt. „Weniger Abfall ist mehr Umweltschutz“ – ein Leitspruch, den sich die Stadt seit Jahren zu Herzen nimmt. Wilde Müllablagungen und Sperrmüll sind jedoch nach wie vor ein Ärgernis. Um diese Missstände zu beheben, ist der Drei-Besen-Tag ein fester Termin im Kalender der Stadt.

Wer mit dazu beitragen möchte, Kaarst auf Hochglanz zu bringen, der sollte sich den 20. März im Kalender vormerken. „Gerade rechtzeitig, wenn dann hoffentlich der letzte Schnee der vergangenen Wochen auch tatsächlich ‚Schnee von gestern‘ ist und wir uns an den ersten grünen Vorboten des Frühlings erfreuen können“, so Stadtsprecherin Sigrid Hecker.

Die drei Besen, die dem Putztag auch ihren Namen geben, ste-



Auch die Malteser-Jugend half in den vergangenen Jahren beim Drei-Besen-Tag in Kaarst.

Foto: Archiv

hen für die drei Schützenbruderschaften, die die Putzaktion vor elf Jahren begründet haben. Nicht nur die Schützen, auch Clubs, Vereine, Schüler und andere sind eingeladen, als Gruppe

den Besen zu schwingen. Besonders viel Dreck kam in den vergangenen Jahren rund um den Kaarster See oder an der Büttgener Umgehungsstraße zum Vorschein. Auch auf den Schulhöfen

sammelte sich so einiges an.

Interessenten erhalten zu der Aktion weitere Informationen bei der städtischen Abfallberaterin, Jutta Sommer, unter ☎ 02131/987858. Red

SSV für den Erhalt des Sportforums

BILANZ Stadtsportverband lud zur Mitgliederversammlung ein.

Kaarst. 38 Sportvereine mit 13 600 Mitgliedern sind derzeit unter dem Dach des Stadtsportverbandes organisiert. Auf der Mitgliederversammlung hörten deren Vertreter jetzt einen spannenden Vortrag über das Verletzungsrisiko bei Training und Wettkampf. Sportarzt Dr. Thomas Netzer erklärte: „In einem Wettkampf liegt das Verletzungsrisiko vier- bis sechsmal höher als im Trainingsmatch. Tückisch sind vor allem die letzten Minuten einer Halbzeit.“

Bürgermeister Franz-Josef Moormann wertete die große Zahl der Vereinsvertreter und Gäste als Anerkennung für die Arbeit des SSV. Auch wenn es 2009 rund 8,5 Millionen Euro „Miese“ in der städtischen Kasse gebe, sei man dennoch für den Sport aufgeschlossen, wie die Leichtathletik-Anlage am Kaarster See und die hohen Energie-Einsparungs-Vorgaben standhaltende geplante neue Mehrfach-Turnhalle zeige, so der Bürgermeister.

Zum „Sportforum“ merkte Moormann an, diese Anlage übernehme einen großen Beitrag als NRW-Landesaufgabe. Trotz schmalen Etats verfolge man mit Nachdruck die Sicherung der Sportanlage in Holzbüttgen und die Kunstrasen-Pläne in Vorst,

die als Antrag auf dem Tisch lägen.

In seinem Rechenschaftsbericht erklärte SSV-Vorsitzender Theo Thissen, die Zahl der Sportabzeichen-Teilnehmer sei durch die SSV-Werbung im vergangenen Jahr deutlich gestiegen. Dank Sponsoren-Gelder wurden besonders erfolgreiche Schulen mit Geldpreisen geehrt. Der von Sportwart Gerd Pigerl organisierte offizielle Start der Sportabzeichen-Saison findet diesmal am 3. Juli in Büttgen statt.

Zur Diskussion um das Sportforum sagte er, der SSV, der im Arbeitskreis Sportforum vertreten sei, befürworte den Erhalt der Radsporthalle, deren Belegung und Nutzung immer vielschichtiger werde. Dank des vorbildlichen Einsatzes der Ehrenamtler hätten die Betriebskosten im vergangenen Jahr um 20 000 Euro reduziert werden können.

Die Regularien waren reine Formsache: Sowohl der Kassenbericht von Horst Wolf als auch die Neuwahlen des kompletten Vorstands gingen einstimmig über die Bühne, nachdem Kassenprüfer Franz-Josef Kallen, der zusammen mit Dieter Tischer die Kasse geprüft hatte, dem Finanzchef des SSV eine „exzellente“ Kassenführung bescheinigt hatte. Red

Frauentag: Kläne liest aus „Totgeliebt“

Kaarst. Am 8. März ist Internationaler Frauentag, der in diesem Jahr unter dem Motto „Hauptsache: Frauensache!“ steht. Aus diesem Anlass bietet Kaarst wieder zahlreiche Veranstaltungen an. So wird im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Profinetwerkes am 2. März mit dem Beitrag „Lotsin an Bord – Wie sie ihr Unternehmen sicher ans Ziel steuern“ ein spannender Vortrag geboten. Andreas Kläne kommt zur Lesung seines Tatsachenromans „Totgeliebt“ nach Kaarst. Der Roman erzählt die wahre Geschichte einer Frau, die ihren Traummann kennen und lieben lernt und die langsam, aber unausweichlich durch ihre persönliche Selbstaufgabe aus Liebe zu diesem Mann auf das dramatische und für den Mann tödliche Ende zusteuert. Der Journalist und Verfasser zahlreicher Berichte und Reportagen, vor allem aus den Bereichen Partnerschaft, Soziales, Kunst und Natur hat für seinen Roman anderthalb Jahre im Umfeld und in der Vergangenheit der Täterin und ihres Mannes recherchiert. Die Veranstaltung beginnt am 5. März ab 19.30 Uhr im VHS-Haus Kaarst.

Am 8. März ab 9 Uhr bietet sich die Gelegenheit, an einem Frühstücksbüffet mit musikalischer Unterhaltung durch die Liedermacherin aus Korschenbroich, Jutta Koch, im Kunstcafé Einblick teilzunehmen. Red

Ausstellung: Alles über Modellbahnen

Kaarst. Die Modellbahn-Arbeitsgemeinschaft Kaarst (MAK) lädt am 6. März von 11 bis 18 Uhr sowie am 7. März von 10 bis 17 Uhr ins Albert-Einstein-Forum ein. Zum 24. Mal können sich Besucher an zum Teil erstmals gezeigten Anlagen erfreuen. Aus Aussteller aus der Schweiz, Belgien und Holland zeigen, was mit Modellbahn heute möglich ist. In den vergangenen zwei Jahren haben die Clubmitglieder der MAK die besten Modellbahn-Anlagen für diese Ausstellung gesucht und gefunden. Digitale und analoge Steuerungen sind ebenso zu bestaunen wie echte Dampflok in der Spurweite 7 Zoll und kohlebefeuerte Modelllokomotiven. Die MAK selbst stellt sich mit einer neuen Achteck-Anlage vor, auf der Landschaften aus dem deutschen Mittelgebirge, Schweden, Malaysia, Ruhrgebiet und Amerika gezeigt werden. Weitere Höhepunkte sind die Nachbildung einer schottischen Strecke und die sich öffnende Klappbrücke über den Grachten der Niederlande. Für die kleinen Besucher gibt es eine Briobahn, wo sie selbst spielen können. Zwei Schul-Modellbahnanlagen aus Duisburg und Neuss zeigen, dass auch die Jugend für die Modellbahn wieder zu begeistern ist. Der Eintritt kostet für Erwachsene vier Euro, Kinder ab 10 Jahre zahlen 1 Euro. Für Kinder unter 10 Jahren ist der Eintritt frei. Red

NACHRICHTEN AUS KAARST

Anekdoten zur Kultur von Beerdigungen

Kaarst. Morgen um 20 Uhr versammeln sich die St.-Sebastianus-Schützenbrüder am Mundartstammtisch. Hans-Hermann Pütz wird von der Beerdigungskultur im alten Büttgen erzählen und seinen mit Anekdoten ausgeschmückten Vortrag mit Bildern illustrieren. Alle Interessierten sind in der Stammtisch-Runde im Jan-van-Werth-Raum der Pampuschule an der Pampusstraße willkommen.



Tim Fischer gastiert im Albert-Einstein-Forum. Foto: Stadt Kaarst

Tim Fischer singt Kreisler-Lieder

Kaarst. „Gnadenlose Abrechnung“ benennt Georg Kreisler seinen kabarettistischen Lieder-Reigen, mit dem Tim Fischer an diesem Samstag, 27. Februar, im Albert-Einstein-Forum auftritt. Fischer wird nur mit seinem Pianisten Rüdiger Mühleisen auf der Bühne des Gebäudes Am Schulzentrum 16 stehen: ohne Kostüme, ohne Lichteffekte, ohne Band. Wer ihn ab 20 Uhr erleben will, zahlt 20 Euro. Eintrittskarten gibt es im Bereich Kultur der Stadt unter ☎ 021 31/98 72 23.

Bandfestival im Bebop

Kaarst. Elf Musikbands werden morgen im Bebop auf die Bühne gehen: Zwischen 18 und 23 Uhr spielen Gruppen wie Maniac Luck, Distorted Disaster, Blau, die Winstermann-Gang oder The Cookies im Jugendhaus an der Pestalozzistraße 1. Schüler und Studenten zahlen 3 Euro, Erwachsene 5 Euro Eintritt. Ab 22 Uhr wird unplugged gespielt.

Neuroressur gegen Alltagsstress

Kaarst. Techniken der Neuroressur – Klopfakupressur, kinesiologische Übungen und Aktivierung der Körperreflexzonen – werden am Samstag, 27. Februar, zwischen 14 und 17.15 Uhr in einem Seminar in der Volkshochschule, Am Schulzentrum 1, vermittelt. Ziel ist es, Entspannungsmethoden im Alltag anzuwenden. Anmeldung: ☎ 02131/96 39 45.

SPD sucht das Gespräch mit den Bürgern

Kaarst. Die SPD-Fraktionsvorsitzenden, Elke Beyer und ihre Stellvertreterin Anneli Palmen, suchen am Montag, 1. März, das Gespräch mit Bürgern. Mit dem Ortsvorstand stehen sie von 17.30 bis 18.30 Uhr in ihrer Geschäftsstelle an der Grünstraße 5b für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

VOLKSHOCHSCHULE

Nähen und Zuschneiden

Die VHS bietet am 6. und 13. März von 10 bis 17 Uhr einen Wochenendkurs zum Thema Zuschneiden und Nähen im Kaarster VHS-Haus, Am Schulzentrum 18, an. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, ein individuell gestaltetes Kleidungsstück unter fachgerechter Anleitung anzufertigen. Anmeldung und weitere Infos unter ☎ 021 31/96 39 45 (Foto: Archiv).



NACHRICHTEN AUS DORMAGEN

Spannende Führungen durch den Tannenbusch

Dormagen. Kindern mit allen Sinnen die Natur spielerisch nahe zu bringen, ist das Ziel der Waldschule Tannenbusch der SDW Dormagen. Für Schulklassen, Kindergärten und Betreuungsgruppen werden jetzt wieder Führungen nach Terminabsprache angeboten. Außerdem stehen Veranstaltungen für Kleingruppen – wie Kindergeburtstage und die Walddetektivgruppen in den Osterferien und während der Schulzeit auf dem Programm. Ein Auszug aus dem Angebot: Was krabbelt im Boden; Frühlingwald; Mein Freund, der Baum; Wasseruntersuchungen und naturwissenschaftliche Versuche. Weitere Infos und Anmeldungen bei Anne Nigge unter ☎ 022 71/97 638 (Foto: Archiv). Red



Nur moderat sparen bei Kindern und Bildung

HAUSHALTSENTWURF FDP will durch Umschichtung in Ganztags- und Kindertagesstätten investieren.

Dormagen. Die FDP hat den Haushaltsentwurf ausdrücklich mit der Zielsetzung beraten, den finanziellen Handlungsspielraum für die nächsten Jahre zu sichern. Hauptanliegen der Liberalen ist es, Dormagen als finanzierbare kinder- und familienfreundliche Stadt zu erhalten, die Bereiche Bildung und Schule nicht „unter die Räder kommen“ zu lassen.

Entgegen den Vorschlägen von Kämmerer Ulrich Cyprian spricht sich die FDP deshalb gegen die vorgeschlagenen Kürzungen im Bereich der Offenen

Ganztagschulen (OGS) und die Kürzung des Schulbudgets aus. Die FDP setzt sich auch dafür ein, die Kindertagesstätten Krümelkiste an der Dantestraße in Nievenheim und die Rappelkiste am Fichtenweg in Horrem instand zu setzen. Die dafür insgesamt erforderlichen Mittel sollen durch Einsparungen und Umschichtungen an anderer Stelle aufgebracht werden.

So soll die Finanzausstattung im Kultur- und Sportbetrieb auf dem Niveau von 2009 mit 4 Millionen Euro eingefroren werden.

Das spare 250 000 Euro ein. Zudem soll die Erhöhung der Vermögenssteuer, insbesondere für Spielautomaten, Einnahmen bringen. „Wir werden dem Kämmerer eine Auflistung der unseres Erachtens möglichen Umschichtungen vorlegen“, kündigt die Fraktionsvorsitzende Beate Brebeck an. „Wir hoffen, dass selbst diese wegfallen können, sobald uns das Jahresergebnis 2008 und das vorläufige Ergebnis 2009 vorliegen.“

Eine Abschaffung des Familienpasses, wie von der CDU vor-

geschlagen, lehnt die FDP ab. Der Familienpass lindere steigende Kinderarmut.

„Angesichts der bisher schwierigsten finanziellen Notlage der Stadt kommen wir jedoch nicht umhin, den weiteren Kürzungsvorschlägen des Kämmerers zu folgen. Dies betrifft insbesondere die Rücknahme der im vorigen Jahr herabgesetzten Grundsteuer B (pro Haushalt etwa 15 bis 20 Euro) und die Rücknahme der Senkung und die der Kindergärten-Beiträge“, betont Brebeck. Red

Vortrag: Steuerliche Tipps für Rentner

Dormagen. Worauf sollten Rentner bei ihrer Steuererklärung für 2009 achten? Darüber informiert Beratungsstellenleiter Rüdiger Schaar vom Lohnsteuerhilfsverein Dormagen in einem Vortrag am Montag, 8. März, um 19 Uhr in der Stadtbibliothek am Marktplatz. Der Steuerberater gibt praktische Hinweise, wie sich der ab Mai 2010 drohende Ärger mit dem Finanzamt vermeiden lässt. Auch Besonderheiten bei der Abgeltungssteuer sind ein Thema an diesem Abend. Der Eintritt ist frei. Red

Qi Gong für Geist und Körper

Dormagen. Qi Gong ist eine chinesische Meditations- und Bewegungsform, die Geist und Körper aktivieren soll. Sie ist in jedem Alter erlernbar. Das Nervensystem wird dabei beruhigt, Verspannungen lösen sich und der Kreislauf wird gestärkt. Die Volkshochschule bietet ab dem 12. März einen Qi-Gong-Kurs für Frauen freitags von 18.30 bis 20 Uhr an. Der Kurs eignet sich auch für Anfängerinnen. Nähere Info unter www.vhs.dormagen.de oder telefonisch unter ☎ 021 33/25 73 24. Red